

SPRACHLANDSCHAFTEN

Beppe und Marisa Fenoglio zwischen Alba, Stadtallendorf und Marburg 1922-2022

Beppe Fenoglio (1922-1963), dessen Geburtstag sich 2022 zum 100. mal jährt, gilt als literarischer Chronist des italienischen Widerstandes gegen den Faschismus und bedeutender Dichter Italiens.

Weit weniger bekannt ist das Werk seiner Schwester Marisa Fausalone-Fenoglio (1933-2021). Ihre Bücher über ihre Erfahrungen und ihr Leben in Deutschland nach ihrer Übersiedlung vom sonnigen Alba im italienischen Piemont in die seinerzeit erst im Aufbau befindliche „Industriegemeinde“ Stadtallendorf bei Marburg liegen bisher nur auf italienisch vor.

Zu erinnern ist außerdem an ihr Engagement für die Rezeption des Werkes ihres Bruders Beppe Fenoglio in der Bundesrepublik.

Eine Veranstaltung der Philipps-Universität Marburg und des Dokumentations- und Informationszentrums (DIZ) Stadtallendorf in Kooperation mit Il Ponte Marburg und Kulturelle Aktion Marburg - Strömungen e.V.

Technologie- und Tagungszentrum Marburg / Softwarecenter 3

Donnerstag, 23. Juni 2022

19.00 Uhr Begrüßung

Ritorno alla base.

Storia di un Gruppo di lettura

Erinnerungen an Marisa Fenoglio und den Marburger italienischen Lesekreis
Rosamaria Brandt-Gumbaz (Marburg)

19.30 Uhr Eine Privatsache

Literarische Landschaften bei
Beppe und Marisa Fenoglio
Prof. Dr. Olaf Müller (Marburg)

20.00 Uhr Kaffeepause

20.15 Uhr Lesung

Vivere altrove - Woanders leben.

Marisa Fenoglio über das Leben
in der Fremde
Martina Merlo M.A. (Marburg)

Philipps



Universität
Marburg